

**Marktüberblick am 14.03.2023**

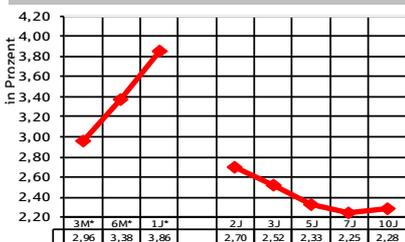
Stand: 9:00 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	14.959,47	-3,04 %	+7,44 %	Rendite 10J D *	2,28 %	-21 Bp	Dax-Future *	14.990,00
MDax *	27.232,34	-2,74 %	+8,42 %	Rendite 10J USA *	3,55 %	-14 Bp	S&P 500-Future	3872,25
SDax *	12.971,79	-2,31 %	+8,77 %	Rendite 10J UK *	3,26 %	-27 Bp	Nasdaq 100-Future	11991,75
TecDax*	3.196,81	-1,80 %	+9,44 %	Rendite 10J CH *	1,15 %	-21 Bp	Bund-Future	136,16
EuroStoxx 50 *	4.096,54	-3,14 %	+7,99 %	Rendite 10J Jap. *	0,31 %	-9 Bp	VDax *	23,94
Stoxx Europe 50 *	3.773,00	-2,11 %	+3,32 %	Umlaufrendite *	2,61 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1909,50
EuroStoxx *	439,34	-2,96 %	+7,17 %	RexP *	436,48	+1,73 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	79,51
Dow Jones Ind. *	31.819,14	-0,28 %	-4,01 %	3-M-Euribor *	2,96 %	-2 Bp	Euro/US\$	1,0697
S&P 500 *	3.855,76	-0,15 %	+0,42 %	12-M-Euribor *	3,86 %	-10 Bp	Euro/Pfund	0,8783
Nasdaq Composite *	11.188,84	+0,45 %	+6,90 %	Swap 2J *	3,38 %	-33 Bp	Euro/CHF	0,9757
Topix	1.947,54	-2,67 %	+5,78 %	Swap 5J *	3,08 %	-16 Bp	Euro/Yen	142,83
MSCI Far East (ex Japan) *	508,92	+1,11 %	+0,65 %	Swap 10J *	2,96 %	-11 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,58
MSCI-World *	2.064,98	-0,71 %	+1,57 %	Swap 30J *	2,45 %	-11 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 14. Mrz (Reuters) - Nach dem Ausverkauf zum Wochenstart wird der Dax am Dienstag Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge wenig verändert starten. Am Montag war der deutsche Leitindex um drei Prozent unter die Marke von 15.000 Punkten gesackt. Der Kollaps der kalifornischen Silicon Valley Bank (SVB) hatte vor allem den Bankensektor nach unten gerissen. Weitere Hinweise auf die künftigen Zinsschritte der US-Notenbank erhoffen sich Börsianer von den im Tagesverlauf anstehenden Zahlen zur Inflation in den Vereinigten Staaten im Februar. Analysten erwarten einen Rückgang der Teuerungsrate auf 6,0 Prozent von 6,4 Prozent im Januar. Bei Volkswagen erhoffen sich Anleger von Konzernchef Oliver Blume auf der Bilanz-Presskonferenz zudem Auskünfte zum Fahrplan der neuen Software-Strategie und Auslastung der Werke.

Die Furcht vor weiteren Banken-Pleiten nach dem Zusammenbruch der Silicon Valley Bank (SVB) treibt die Anleger an der Wall Street um und setzt den US-Finanzsektor unter Druck. Zugleich hellten Spekulationen auf eine mögliche Pause bei den Zinserhöhungen der US-Notenbank Fed als Reaktion auf die SVB-Pleite zum Wochenstart die Aussichten bei Techfirmen auf. Bei unruhigem Handel schlossen die führenden Marktbarometer uneinheitlich. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte ging 0,3 Prozent tiefer auf 31.819 Punkten aus dem Handel. Der technologielastrige Nasdaq rückte dagegen 0,5 Prozent auf 11.188 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,2 Prozent auf 3.855 Punkte ein. Nach dem Zusammenbruch von drei US-Banken innerhalb von fünf Tagen stürzten dagegen auf beiden Seiten des Atlantiks Bank-Aktien ab. Die US-Großbanken JPMorgan, Wells Fargo, Goldman Sachs, Morgan Stanley, Citigroup und Bank of America büßten zwischen 1,8 und 7,4 Prozent ein. Deutlich höher fielen die Kursverluste zum Teil bei kleineren Regionalbanken aus. Allen voran flohen Anleger in Scharen aus der US-Privatbank First Republic Bank: Die Titel brachen in der Spitze um mehr als 75 Prozent ein. Weitere regionale Kreditgeber gingen auf Talfahrt und wurden zeitweise vom Handel ausgesetzt. So fielen die Anteilscheine von Western Alliance zeitweise um fast 85 Prozent und von PacWest Bancorp um bis zu 59,5 Prozent, bevor der Handel aufgrund der Volatilität zeitweise unterbrochen wurde.

Die Schockwellen des Zusammenbruchs der Silicon Valley Bank (SVB) schicken am Dienstag die Märkte in Asien weiter auf Talfahrt. In Japan sank der breiter gefasste Topix-Index um 2,7 Prozent und lag bei 1.948 Punkten.

**Wirtschaftsdaten heute**

IT: Industrieproduktion (Jan)  
GB: Arbeitslosenquote  
USA: NFIB Mittelständische Unternehmen, Verbraucherpreise (Feb)

**Unternehmensdaten heute**

Dermapharm, Fraport, Generali, Tecan, Volkswagen, Wacker Chemie (Jahreszahlen), Mercedes-Benz Group, Teamviewer (Geschäftsbericht), Fraport (Verkehrszahlen Feb), Roche (HV)

**Weitere wichtige Termine heute**

Deutscher Sparkassen- und Giroverbands (DSGV): Bilanz-PK, Frankfurt  
EU-Kommission: Plan zur Reform des gemeinsamen Strommarktes  
Opec: Monatsbericht (Februar) zum Ölmarkt, Wien  
EU-Finanz- und Wirtschaftsminister: Treffen, Brüssel

**Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.**

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.